

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 285

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
Halbjährlich Fr. 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an 6 fr. 6
2^e semestre 3 fr. 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Ausfuhr von Kirschwasser nach Italien

Der am 18. Juli 1904 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossene Handelsvertrag enthält in der Anlage A, Zölle bei der Einfuhr in Italien, folgende Bestimmung:

«Kirschwasser bis zu einer Jahresmenge von 200 hl und Absinth bis zu einer Jahresmenge von 400 hl werden zum ermässigten Zolle von 25 Lire per hl zugelassen, unter der Bedingung, dass der Ursprung dieser Produkte durch Zeugnisse der zuständigen Behörden nachgewiesen werde.»

Da durch das Bundesgesetz betreffend das Absinthverbot vom 24. Juni 1910, in Kraft erklärt am 7. Oktober, Fabrikation, Transport, Verkauf und Aufbewahrung zum Zwecke des Verkaufs von Absinth und Nachahmungen desselben im ganzen Umfange der Eidgenossenschaft verboten sind, so kann von dieser Vergünstigung, soweit Absinth in Frage kommt, nicht mehr Gebrauch gemacht werden. Dagegen ergeht an alle Firmen, welche Kirschwasser produzieren und selbst nach Italien ausführen und die der Zollermässigung teilhaftig werden wollen, die Einladung, sich bis zum 17. Dezember d. J. beim eidg. Handelsdepartement anzumelden. Jede Firma hat gleichzeitig anzugeben, welche Menge sie voraussichtlich im Jahre 1912 nach Italien wird ausführen können. Das Departement wird alsdann den angemeldeten Firmen die Formalitäten zur Kenntnis bringen, welche vom 1. Januar an zu erfüllen sind, damit bis zu einer bestimmten Menge ihre Sendungen von der italienischen Zollbehörde zu dem reduzierten Zollsatz von 25 Lire anstatt zu dem Ansätze des Generaltarifs von 60 Lire zugelassen werden.

Später Gesuche von seiten solcher Firmen, welche dieser Aufforderung binnen genannter Frist keine Folge geben, können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 18. November 1911.
(V. 53) Eidgenössisches Handelsdepartement.

Exportation d'eau-de-cerises en Italie

Le traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 18 juillet 1904, renferme dans son annexe A, droits à l'entrée en Italie, la disposition suivante:

«L'eau-de-cerises jusqu'à concurrence de 200 hl par an, et l'absinthe jusqu'à concurrence de 400 hl par an, sont admises au droit réduit de 25 litres l'hectolitre, à la condition que l'origine de ces produits soit justifiée par des certificats délivrés par les autorités compétentes.»

La loi fédérale sur l'interdiction de l'absinthe du 24 juin 1910, entrée en vigueur le 7 octobre, interdisant dans toute l'étendue de la Confédération la fabrication, le transport, la vente et la détention, pour la vente, de l'absinthe et de ses imitations, l'avantage ci-dessus est supprimé en ce qui concerne cette boisson. Toutes les maisons, par contre, qui, exportant de l'eau-de-cerises en Italie, désirent bénéficier du droit réduit sont invitées à s'adresser, jusqu'au 17 décembre prochain, au Département fédéral du commerce. Chacune de ces maisons devra lui indiquer, en même temps, la quantité qu'elle prévoit pouvoir exporter en Italie pendant l'année 1912. Le Département fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles auront à remplir dès le 1^{er} janvier prochain pour que leurs envois soient, jusqu'à une quantité déterminée, admis par la douane italienne au droit réduit de 25 litres, au lieu d'être frappés du droit général de 60 litres.

Les demandes de crédit qui seraient faites dans la suite par des maisons qui n'auront pas répondu, dans le délai fixé, à l'invitation qui leur est adressée, ne pourront pas être prises en considération.

Berne, le 18 novembre 1911.
(V. 54) Département fédéral du commerce.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Die Textilindustrie der Vereinigten Staaten von Amerika. — Chronometer-Wettbewerb in Hamburg. — Concours de chronomètres de marine, à Hambourg. — Geschäftslage in Italien. — Weizenpreise. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Ansprüche machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (2550*)

Gemeinschuldnerin: Firma L. Kundé, Bauunternehmer, in Zürich III, Krummgarbe 8, Inhaber: Leopold Adolf Kunde, von Sterkowitz (Oesterreich), wohnhaft in Küssnacht.

Datum der Konkurseröffnung: 10. November 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Sonne, in Küssnacht.
Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (2491*)

Gemeinschuldnerin: Firma E. Kurz-Sobach, mech. Schreineri und Immobilienverkebr, zur Säge Stäfa (Inhaberin: Frau Elisabetha Kurz, geb. Schach).

Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 5. Dezember 1911.

Kt. Luzern Konkursamt Sursee (2529)

Gemeinschuldner: Wellert, Emil, Sohn, in Sursee, gewesener Inhaber des Fabrikgeschäftes Apparatbauanstalt z. Phönix, in Dagmersellen.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Juli 1911, zufolge Entscheid des Gerichtspräsidenten von Sursee.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. November 1911, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Sursee.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Dezember 1911.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten (2519)

Gemeinschuldner: Steiger-Fuchs, A., Nähmaschinen- und Velobandlung, in Olten.

Datum der Konkurseröffnung: 11. November 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. November 1911, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis 18. Dezember 1911.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2522)

Gemeinschuldner: Rösch, Max, Techniker, von Basel, früher in Solothurn.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Oktober 1911.
Datum der Bewilligung des summarischen Verfahrens: 13. November 1911.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Dezember 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement d'Aigle (2528)

Failli: Girardoz, Jean, négociant, à Villeneuve.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 octobre 1911.
Délai pour les productions: 8 décembre 1911.
Cette faillite sera traitée en la forme sommaire, à moins qu'un créancier ne demande avant la distribution des deniers l'application de la procédure ordinaire, en faisant l'avance des frais.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2548)

Failli: Dupont, Samson, boulanger, 24, Rue des Deux Marchés, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 15 novembre 1911.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 25 novembre 1911, à 2 1/2 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 22 décembre 1911.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (2534)

Failli: Brunner, Emile, Café de la Terrasse, à Sierre.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 novembre 1911.
Première assemblée des créanciers: Mardi, le 28 novembre 1911, à 3 heures de l'après-midi, à la nouvelle maison d'école de Sierre.
Délai pour les productions: 18 décembre 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Ct. de Berne Office des faillites de Conterlay (2537)

Failli: Stauffer Paul, aubergiste, ci-devant à la Ferrière, actuellement détenu.

Délai pour intenter action en opposition: 28 novembre 1911.

Kt. Luzern Konkursamt Escholzmatt (2538)

Gemeinschuldner: Zihlmann, Isidor, Pächter und Negoziant, in Grosseub, Marbach.

Anfechtungsfrist: Vom 18. bis 28. November 1911.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2526)
Gemeinschuldner: Weyer mann, Hermann, Kaufmann, Moos-
strasse 9 (nun Industriestrasse 9), in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 28. November 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2535)
Gemeinschuldner: Levy, Charles.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Lutzenberg (2543)
Gemeinschuldner: Sonderegger, Johs., mech. Stickerei, in Grub.
Anfechtungsfrist: Bis 28. November 1911.

Ot. du Valais Office des faillites de Sierre (2533)
Faillite: Valzer, Rose, à Chippis.
Délai pour interter l'action en opposition: 28 novembre 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2530*)
Gemeinschuldnerin: Frau Spillmann, Luise, geb. Tschientsob, von Wädenswil, wohnhaft Mühlebachstrasse 140, in Zürich V, gewesene Inhaberin der Firma «Spillmann & Cie» in Zürich V.
Datum der Konkursöffnung: 25. Oktober 1911.
Datum der Einstellungsverfügung: 10. November 1911, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 28. November 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 263.)

Ot. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2525)
Fallito: Camponovo, Angelo, fu Giuseppe (in ditta A. Camponovo, costruzioni in ferro), à Pambio-Noranco.
Data del deposito: Dal 20 al 30 novembre 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento
(L. E. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Andelfingen (2536)
Gemeinschuldner: Winkler, August, Schmid, in Ossingen.
Datum des Schlusses: 12. November 1911.

Kt. Obwalden Konkursamt Engelberg (2539)
Gemeinschuldner: Bechter, Caspar, in Engelberg.
Datum des Schlusses: 30. Oktober 1911.

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (2527)
Gemeinschuldner: Gunzinger-Mägli, Franz, Felixen sel., Uhrenfabrikant, von und in Weischenrobr.
Datum des Schlusses: 13. November 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2542)
Gemeinschuldner: Müller-Brändle, Isidor, Kaufmann, in Wil.
Datum des Schlusses: 16. November 1911.

Ot. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (2540)
Fallito: Bianchi, Giuseppe, ciclista, di Tradate, in Chiasso.
Data della chiusura: 2 novembre 1911.

Ot. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (2534)
Failli: Boss, Christian, seul chef de la maison Ch^e Boss, boucherie locale, au Locle.
Date de la clôture: 15 novembre 1911.

Konkursstelgerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2523)
Im Konkurse des Holl, H. B., Baumeister in Zürich IV, gelangen Montag, den 18. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Sonne», in Unterstrass-Zürich IV, auf II. öffentliche Steigerung:
1) Ein im Bau begriffenes Wohnhaus, Zschokkestrasse Nr. 7, in Zürich IV, mit 186,7 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum.
2) Ein im Bau begriffenes Wohnhaus, Zschokkestrasse Nr. 9, in Zürich IV, mit 187,3 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum.
Höchstangebot bei der I. Steigerung: Je Fr. 21,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2497*)
Ueber den Nachlass des am 10. Juli 1911 verstorbenen Robrbaob, Adolf, Installateur, von Zürich, wohnhaft gewesen Magnolienstrasse 2, in Zürich V, ist die konkursrechtliche Liquidation angeordnet worden.
Datum der Konkursöffnung: 4. November 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. November 1911, nachmittags 3 Uhr, im Café du Théâtre, Dufourstrasse 20, in Zürich V.
Eingabefrist: Bis 25. November 1911.
N. B. Die im Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben; dagegen sind ev. Beweismittel noch einzusenden.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (2524*)
Aus Auftrag des Konkursamtes Untertoggenburg in Flawil, werden Montag, den 18. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Adler», in Ober-Uster, aus dem Konkurse des Jetzer-Schweri, Hubertus, Kaufmann in Flawil, auf II. öffentliche Steigerung gebracht.
In Oberuster gelegen:

- 1) Ein Wohnhaus und Wirtschaftsbaus zum «Adler» mit Sobeune und Magazin, unter Nr. 110 für Fr. 25,500 asssekuriert.
- 2) Ein Schöpf, unter Nr. 283 für Fr. 300 asssekuriert.
- 3) Zirkel 18 Aren Land als Grundfläche obiger Gebäulichkeiten, Hofraum, Kraut- und Baumgarten.

Die Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 1. Dezember 1911 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (2551)
I. Steigerung

Im Konkurse des Müblemann, Emil, gewesener Wirt zum Hotel Eiger, in Unterseen, wird Dienstag, den 26. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Eiger, in Unterseen, auf eine Steigerung gebracht:
Eine Besetzung in der Gemeinde Unterseen, enthaltend:
1) Ein unter Nr. 358 für Fr. 38,000 brandversichertes Pensionsgebäude, Hotel Eiger genannt, mit Sobeune, Waschbaus und Schweineställen.
2) Eine unter Nr. 358 A für Fr. 44,500 brandversicherte Dependenz.
3) Das Erdreich, worauf diese Gebäude stehen, nebst Platz, Baumgarten und Wiesland, balte 4,54 Aren.
Grundsteuerschätzung: Fr. 97,600.
Amtliche Schätzung: Fr. 110,000.
Die Steigerungsgedinge liegen ab 16. Dezember 1911 im Bureau des Betreibungs- und Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Thun (2541)
Im Konkurse des Ott, Julius, Bauunternehmer in Winterthur, gelangt Freitag, den 22. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Thun, an eine zweite öffentliche Steigerung:
Ein Stück Terrain an der Allmendstrasse, in Thun, im Halte von 15 Aren.
Grundsteuerschätzung: Fr. 5340.
Amtliche Schätzung: Fr. 18,000.
Auflage der Steigerungsgedinge vom 11. Dezember 1911 an im Bureau des Konkursamtes Thun.
An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2520/21)
Gemeinschuldner: J. C. Meyer's Ww^e u. Cie.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 20. November 1911, nachmittags 3 Uhr, in Nr. 19, Holbeinstrasse, in Basel.
Verwertungsgegenstand: Verschiedene Kolonialwaren und Geschäftsutensilien.

Gemeinschuldner: Schenker-Eger, G.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 21. November 1911, nachmittags 1½ Uhr, im Gantbaus, Steinthorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstand: 3 Hypothekobligationen.

Kt. Wallis Konkursamt Leuk-Stadt (2549)
Die Konkursmasse von Werra, Leo, in Suste-Leuk, bringt auf öffentliche erste Versteigerung am 19. Dezember, nachmittags 3 Uhr, auf dem Schlossgut zur Suste-Leuk, nachstehende Liegenschaften:
1) Das Schloss Magran, bei der Suste-Leuk, mit ungefähr 266,000 m² Wiesen, Gärten und Ackerland.
2) Zwei Wiesen, anstossend am Schlossgut, sogenannte Hansmans- und Reimbüwiese, messend zirka 53,000 m².
3) Sämtliches sich im Schlossgut befindliches Mobiliar, Maschinen, Getreide, Heu, etc., laut Inventar.
4) Reben bei der Blaghalde, Reben bei der Schützenlaube.
5) Verschiedene Karrieren, von Tuft und Granit.
6) Erfindungspatente Nr. 45875 und 46592.

Mass und Sebatzung werden bei der Versteigerung bekannt gegeben.
Die Steigerungshedingungen liegen in gesetzlicher Frist auf dem Amte zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ot. de Berne Président du tribunal des Franches-Montagnes, à Saignelégier (2544)

Par décision de ce jour, le président du tribunal des Franches-Montagnes a prolongé de 2 mois le sursis concordataire, accordé à Ecabert-Ziegler, François, fabricant, aux Bois.
L'assemblée des créanciers fixée sur le 24 novembre, est renvoyée au lundi, 15 janvier 1912, à 3½ heures après-midi, en l'étude du commissaire soussigné.

Saignelégier, le 15 novembre 1911.
Le commissaire au sursis: E. Bouchat, avocat.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (2545)
Die der Firma H. Burri, Kohlenhandlung, in Baden, am 26. September abhin bewilligte zweimonatliche Nachlassstundung ist von der Nachlassbehörde auf gestelltes Gesuch um einen Monat verlängert worden.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (2546)
Die Firma L. Fischer-Widmer, Zimmergeschäft, in Wettingen, bat beim Bezirksgericht Baden einen Nachlassvertrag zu 35% eingereicht, dem etwas mehr als zwei Drittel ihrer Kreditoren, deren Forderungen zugleich auch mehr als zwei Drittel der Gesamtsumme repräsentieren, beigetreten sind.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 5. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Baden.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ot. de Neuchâtel Tribunal cantonal (2532)
Débiteur: Vertbier, Jules-Jean, seul chef de la maison «J. Vertbier», chapellerie, à La Chaux-de-Fonds, Rue Neuve n^o 10.
Commissaire: Henri Hoffmann, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds.
Date de l'homologation: 10 novembre 1911.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zug Konkursamt des Kantons in Zug (2547*)
Buchhandlung in Zug zu verkaufen

Die Buchhandlung des verstorbenen Buchhändlers A. d. e. w. e. r. t. W., in Zug, alteingeführtes Geschäft mit ausgedehnter Kundschaft in Stadt und

Kanton Zug, mit jährlicher Bruttoeinnahme von ca. Fr. 25,000—30,000, ist sofort en bloc zu verkaufen. Konkursamtlicher Schätzungswert des fest in Bücherlagers: Fr. 11,000. Angebote, jedoch nicht unter Fr. 10,000, nimmt bis 30. November 1911 entgegen das Konkursamt Zug.

Zug, den 16. November 1911.

Konkursamt Zug: A. Wettach.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Merceria, Bonneterie. — 1911. 15. November. Inhaberin der Firma O. Frech in Zürich V ist Olga Frech, von Zürich, in Zürich V. Merceria und Bonneterie, Eidmattstrasse 2.

Verlag. — 15. November. Inhaberin der Firma E. B. Frei in Zollikon ist Emilie Bertha Frei, geb. Bünzli, von Härkingen (Solothurn), in Zollikon. Verlag des «Zürcher Telephon-Zeiger» und «Ein Stündchen in der Telephon-Zentrale einer schweizerischen Grossstadt». Seestrasse 984. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Richard Frei-Bünzli. Die Firma hat ein Zweigbureau in Zürich I, Torgassé 2.

Wirtschaft, Weinhandel. — 15. November. Der Inhaber der Firma Jacob Altorfer, Sohn in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 382 vom 11. Dezember 1899, pag. 1537) firmiert nur noch Jacob Altorfer und verzehrt als Natur des Geschäftes: Weinhandlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: Steig.

Agenturen. — 15. November. Die Firma D. Kundert & Sohn in Lautikon-Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 470 vom 8. Juli 1911, pag. 1180), Agenturen, Gesellschafter: Daniel Kundert und Ernst Kundert, ist infolge Hinschiedes des Daniel Kundert und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

Reiseartikel, Lederwaren, etc. — 15. November. Der Inhaber der Firma L. Bauer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 289 vom 15. November 1910, pag. 1949) wohnt nun in Zürich IV.

Frachtkontrolle, etc. etc. — 15. November. Aktiengesellschaft Bureau Fortuna (Société anonyme Bureau Fortuna) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 1349). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied und Direktor führt Kollektivunterschrift: Alphonse Bourquin, von les Verrières (Neuenburg), in Zürich. Der Genannte zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsratsmitglied H. A. Weber-Schmid oder mit einem der Prokuristen.

Maschinenindustrie. — 15. November. Unter der Firma Wanner & Co. A.-G. hat sich mit Sitz in Horgen auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb neuer, sowie die Erwerbung und Weiterbetreibung bereits bestehender Unternehmungen für Fabrikation, Handel und Vertrieb von Erzeugnissen der Maschinenindustrie oder anderer verwandter Geschäftszweige. Zunächst bezweckt die Gesellschaft die Uebernahme der Geschäfte der Firma «Wanner & Co.» in Horgen und den Weiterbetrieb ihrer Fabrikanlagen in Horgen, sowie der Verkaufsanorganisationen in Schaffhausen, Paris, Brüssel und Mailand. Die Statuten datieren vom 13. November 1911. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 3, gegenwärtig 3 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat überträgt das Recht der Vertretung der Gesellschaft nach aussen und für die Zeichnung der Firma, die stets kollektiv zu zweien zu geschehen hat: a. Mit Kollektivunterschrift je zu zweien: seinem Präsidenten: Moritz Züllig, von Neukirch (Thurgau), in Zürich; seinem Vizepräsidenten: Ernst Gross, von und in Zürich; den Direktoren: Eugen Frey, von Baden, in Horgen; Jakob Brandenberger, von und in Horgen, und Ernst Widmer, von und in Horgen. b. Mit Kollektivprokura je zu zweien: Den Prokuristen: Heinrich Wanner, von Schleibheim, in Horgen; Emil Honegger, von Wald (Zürich), in Horgen; Heinrich Stapfer, von und in Horgen, und Otto Schmid, von Rubigen, in Horgen.

15. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Galvanostegia Società anonima per la Zincatura elettrolitica» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1909, pag. 317) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Juli 1911 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Galvanostegia Società anonima per la Zincatura elettrolitica in Liquidation durch die Liquidatoren: Dr. Wolfgang Börlin, Advokat und Notar in Basel, und Ernst Buchter, in Zürich (letzterer bisher zeichnungsberechtigt), durchgeführt. Die Liquidatoren führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Die Unterschrift von Jacques Streuli ist erloschen.

15. November. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtswegen gelöst:

Schreinererei, Immobilien. — E. Kurz-Schach in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1909, pag. 461), und damit die Prokura Gotthilf Kurz-Schach, Immobilienverkehr und mech. Schreinererei.

Baugeschäft. — Gehr. H. & K. Neumeyer in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911, pag. 749), Kollektivgesellschaft: Heinrich und Karl Neumeyer, Baugeschäft.

Möbelfabrik und Sägerei. — 16. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Gyax, Limberger & Cie. in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, pag. 1145) ist Josef Zürcher ausgetreten; dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen. Als Kommanditär ist gleichzeitig eingetreten: Rudolf Trachsel, von Mühlethurnen (Bern), in Bern, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Derselben ist Prokura erteilt.

Finanzierungen. — 16. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma H. A. Römer & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, pag. 209), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Henry Auguste Römer, Kommanditär. Dr. phil. Eugen Robert Müller, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma H. A. Römer in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Henry Auguste Römer, von Gottlieben (Thurgau), in Paris. Finanzierungen. Werdmühleplatz 1.

Landesprodukte, Immobilien. — 16. November. Die Firma L. Köpf-Hunsiker in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 182 vom 22. Juli 1911,

pag. 1258) verzehrt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich I, Rindermarkt 49.

16. November. In ihrer Generalversammlung vom 4. November 1911 haben die Mitglieder des Consumerverein Langnau-Gattikon in Langnau (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1911, pag. 269) eine Ergänzung zu § 4 ihrer Statuten vom 25. Juli 1903, mit Wirkung ab 1. September 1911, beschlossen, wonach Mitgliedern, welche im Laufe des Jahres aus der Genossenschaft austreten, ohne von Langnau oder Gattikon wegzuziehen, Fr. 25 von ihren Gutbahnen oder Dividenden in Abzug gebracht werden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Hutfabrik und Reparaturwerkstätte. — 1911. 16. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Heller & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 113 vom 6. Mai 1911, pag. 767) ist der Gesellschafter Johann Friedrich Baumgartner auf 1. November 1911 ausgetreten; an dessen Stelle ist auf den gleichen Zeitpunkt eingetreten: Alfred Moser, von Besenbüren (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern.

Uhren. — 16. November. Inhaber der Firma M. Grünstein in Bern ist Moses David Grünstein, von Tramelan-dessous, wohnhaft in Bern. Fabrikation und Exportation von Uhren. Gutenbergstrasse 31.

Glas, Bonneterie, etc. — 16. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brand & Moser, Glas- und Geschirrhandlung und Bonneterie-Mercerie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 9. Oktober 1908, pag. 1745), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «Frau Brand-Hadorn».

Inhaberin der Firma Frau Brand-Hadorn in Bern ist Witwe Anna Elise Brand, geb. Hadorn, von Ursenbach, wohnhaft in Bern. Glas- und Geschirrhandlung und Bonneterie-Mercerie; Zähringerstrasse 46. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brand & Moser».

Bureau Biel

Maurer, Gipser, Maler. — 16. November. Riccardo Bezzola, von Comolengo (Tessin), in Biel, Ildebrando Bezzola, von Comolengo (Tessin), in Biel, Hermann Mordasin, von Comolengo (Tessin), in Biel, haben unter der Firma Rdo. Bezzola & Cie. mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. September 1911 begonnen hat. Maurer-, Gipser- und Malergeschäft. Obergassli 3.

Bureau de Porrentruy

Commissions. — 14 novembre. La société en nom collectif Schwob & Cie, bureau de commissions, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 7 mars 1910, n° 58, page 390), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Schwob & Cie», à Porrentruy.

Meyer Schwob, de et domicilié à Herlisheim (Haute-Alsace), et son fils Lucien Schwob, de Montreux, Les Planches (Vaud), domicilié à Porrentruy, ont constitué à Porrentruy, sous la raison sociale Schwob & Cie, une société en nom collectif, qui commence à dater de son inscription dans le registre du commerce, et reprend l'actif et le passif de la société «Schwob & Cie», dissoute. Bureau de commissions. Rue du Marché.

Epicerie, etc. — 15 novembre. La raison Paul Amweg, épicerie, boulangerie, graines potagères et vins en gros, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 23 octobre 1908, n° 264, page 1825), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie. — 16 novembre. La raison Léonard Adam, fabrication d'horlogerie, à Cornol (F. o. s. du c. des 10 octobre 1885, n° 100, page 650, et 9 avril 1897, n° 101, page 415), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, ainsi que la procuration conférée à Alphonse Adam.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Draperie, toilerie, etc. — 1911. 14 novembre. Jean Benetti, fils de Félix, Léon Mazzuri, fils d'Auguste, et Prosper Mazzuri, fils de Gaudenzio, tous trois de Varzo (Italie), domiciliés à Romont, ont constitué, à Romont, sous la raison sociale Mazzuri & Benetti, une société en nom collectif, commencée le 20 janvier 1911. Draperie, toilerie et cotonnade.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1911. 15. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Société de Tannerie Olten, Gerberei Olten A.-G. in Olten (S. H. A. B. vom 26. April 1895; Nr. 83 vom 17. März 1898, pag. 341; Nr. 361 vom 21. November 1899, pag. 1153; Nr. 441 vom 22. November 1904, pag. 1761; Nr. 263 vom 22. Oktober 1908, pag. 1818, und Nr. 124 vom 12. Mai 1910, pag. 862) hat in den Generalversammlungen vom 30. April 1910 und 23. September 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatte vom 22. Oktober 1908 publizierten Tatsache getroffen: Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million und fünfunderttausend Franken (Fr. 1,500,000), eingeteilt in 3000 Aktien zu je Fr. 500, welche vollständig einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind unteilbar. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 13. November. Die Firma J. Ziegler-Moll, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zur Schmiedstube, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1911, pag. 349), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Auswanderungsagentur, Spedition, Bank, etc. — 1911. 13. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Kaiser & Cie, vorm. Louis Kaiser in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1908, pag. 558) ist Frau Marie Hold-Kaiser ausgeschieden.

Pferdehandel. — 13. November. Die Firma Gaston Levy in Basel, Pferdehandel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 1. November 1907, pag. 1882), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Agenturen in Robbaumwolle, etc. — 14. November. Louis Compas, von Boulicourt (Frankreich), wohnhaft in Basel, und Paul Grossmann, von und in Basel, haben unter der Firma Compas & Grossmann in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Oktober 1911 begonnen hat. Agenturen und Vertretungen, namentlich vertretungsweser Verkauf von Robbaumwolle. Wallstrasse 7.

Strickwaren. — 14. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma His, Imboden & Cie in Murgenthal, mechanische Strickerei, hat

ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 12. November 1895, pag. 1151), aufgehoben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

Leder und Seide. — 15. November. Die Firma F. Schwarz in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, pag. 488) erteilt Prokura an Wilhelm Klein, von Winterthur, wohnhaft in Basel.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Huf- und Wagenschmiede. — 1911. 16. November. Inhaber der Firma Rudolf Schärer in Samaden ist Rudolf Schärer, von Wädenswil (Kt. Zürich), wohnhaft in Samaden. Huf- und Wagenschmiede; im Hause Bernard Tratschin.

Bauunternehmung. — 16. November. Die Firma Fratelli Marazzi & Cie. in Arosa (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1911, pag. 23) hat an Stelle des verstorbenen Ludwig Mayer dessen Witwe Marie Mayer-Engl in Arosa als Liquidator bezeichnet.

Sattlerei, etc. — 16. November. Inhaber der Firma Johann Giger in Samaden ist Johann Giger, von Haldenstein, wohnhaft in Samaden. Sattler und Tapezierer, Reise- und Sportartikelgeschäft.

16. November. Die von der Aktiengesellschaft Kurhaus Val Sinestra in Sent an Ernst Kern erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1909, pag. 138) ist erloschen.

Nahrungsmittel. — 16. November. Die Firma Trauner Italo in Sils i. D., Nahrungsmittel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1908, pag. 795), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Bäckerei, Konditorei. — 16. November. Inhaber der Firma Robert Schefer in Klosters-Platz ist Robert Schefer, von Teufen, wohnhaft in Klosters-Brücke. Bäckerei und Konditorei. Klosters-Brücke.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1911. 15. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Balneologische Unternehmen Diebold & Cie. in Baden (S. H. A. B. 1910, pag. 918) ist Albert Dinkel ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschaft eingetreten: Fritz Rötthlisberger, z. Sene, in Baden.

Hotel-Restaurant. — 16. November. Die Firma R. Müller, Restaurant mit Hotelbetrieb, in Baden (S. H. A. B. 1904, pag. 1541), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Rheinfelden

Wirtschaft. — 15. November. Die Firma Huber-Hinden, Wirtschaft und Flaschenbierdepot, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1896, pag. 908), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bandfabrik. — 16. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Freyvogel & Oeschger in Stein (S. H. A. B. 1908, pag. 1250) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Freyvogel & Oeschger in Liquidation durch die bisherigen Gesellschafter Ernst Freyvogel, Fabrikant in Stein, und Wilhelm Oeschger, Fabrikant in Säckingen, als Liquidatoren, unter Aufsicht einer Liquidationskommission besorgt. Jeder der beiden Liquidatoren ist gemeinschaftlich mit dem Präsidenten der Liquidationskommission zur Vertretung der aufgelösten Gesellschaft befugt. Präsident der Liquidationskommission ist Dr. Oeschger, Rechtsanwalt, in Säckingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Metzgerei, Wirtschaft. — 1911. 13. November. Die Firma M. Singenberger, Metzgerei und Wirtschaft zum Bären, in Bischofzell (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1909, pag. 215), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Käserei, etc. — 13. November. Die Firma Albert Keller in Kradolf (S. H. A. B. Nr. 321 vom 29. Dezember 1909, pag. 2135), Betrieb der Käserei in Buchacker und Schweinemast, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gasthaus, Stickerie. — 13. November. Die Firma August Forster, mech. Stickerie und Gasthaus, in Mauren (S. H. A. B. Nr. 136 vom 17. Juni 1894, pag. 554), wird infolge Reduktion des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Käserie, etc. — 13. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Ruegger in Riedt-Sulgen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1909, pag. 1912) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Ernst Ruegger in Riedt ist Ernst Ruegger, von Mauren, in Riedt, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Ruegger» übernimmt. Käserie und Schweinemast.

Fuhrhalterei, Holz, Fournage, etc. — 13. November. Inhaber der Firma Arnold Schmid-Dütsch in Basadingen ist Arnold Schmid-Dütsch, von und in Basadingen. Fuhrhalterei, Holz-, Heu-, Stroh-, Haler- und Melassehandlung.

14. November. «Leih- & Sparkasse Aadorf» in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 260 vom 12. Oktober 1910, pag. 1767, und dortige Verweisung). Die an Heinrich Oswald und Heinrich Horber erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Die Gläubigerversammlung vom 28. September 1911 hat die Liquidation dieses Instituts beschlossen; die Liquidation wird unter der Firma Leih- & Sparkasse Aadorf in Liquidation in Aadorf, durch eine von der Gläubigerversammlung gewählte Liquidationskommission besorgt, namens derselben Walter Eisener, Rechtsanwalt, von Menzingen, in Zürich I, Adolf Schönholzer, Friedensrichter, von und in Kirchberg-Thundorf, und Friedrich Schildknecht, Verwalter, von und in Eschlikon, die rechtsverbindliche Unterschrift führen durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bau- und Zementgeschäft. — 14. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Metzger & Fischer, Bau- und Zementgeschäft, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 433 vom 24. Oktober 1906, pag. 1730), hat sich aufgelöst, infolge Ablebens des Gesellschafters Jean Metzger; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Bau- und Zementgeschäft. — 14. November. Inhaber der Firma G. Fischer in Romanshorn ist Johann Georg Fischer, von Weiningen (Kt. Thurgau), in Romanshorn. Bau- und Zementgeschäft.

15. November. Die Firma Jacob Wacker, Bau- & Cementgeschäft, Baugeschäft und Zementwarenfabrikation, in Riedt (S. H. A. B. Nr. 491 vom 4. Dezember 1906, pag. 1961), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. November. Die Firma A. Lang, Schweinezuchtstation, in Scherzingen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 8. Dezember 1908, pag. 2089), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

15. November. Die Genossenschaft unter der Firma Thurg. Pferde-zuchtverein in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 148 vom 7. Juni 1895, pag. 623) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Unter der Firma Thurgauische Pferde-zuchtgenossenschaft mit Sitz in Weinfelden hat sich am 26. Februar 1911 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Thurg. Pferde-zuchtverein» übernimmt. Zweck derselben ist die Hebung und Förderung der Pferde-zucht im Kanton Thurgau im allgemeinen und speziell durch Züchtung eines guten Zugpferdes, ein kräftig gedungenes Pferd mit starken Knochen und gutem Gang, das den Zwecken der Landwirtschaft und des Militärs — Artillerie — entspricht. Die Mitglieder des Thurg. Pferde-zuchtvereins sind ohne weiteres Mitglieder der Thurgauischen Pferde-zuchtgenossenschaft. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Kanton Thurgau oder den angrenzenden Kantonen wohnende Pferdebesitzer oder Freund der Pferde-zucht werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, sich beim Vorstände anmeldet, die Statuten unterzeichnet und mindestens einen Anteilseiner zu Fr. 50 erwirbt. Die Anteilseiner sind unteilbar und nur mit Bewilligung der Genossenschaft an Dritte übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Tod und Ausschluss. Der Ausschluss erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung und auf Grund der einschlägigen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts und kann gegen jeden Genossenschafter verhängt werden, der den Statuten und Reglementen zuwiderhandelt, und durch welchen überhaupt die gedeihliche Entwicklung oder Existenz der Genossenschaft gefährdet wird. Bei Austritt oder Verlust der Mitgliedschaft durch Ausschluss, etc., hat der Betreffende oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf Rückzahlung des einbezahlten Betrages der Anteilseiner bis auf höchstens Fr. 50 per Anteilseiner. Gegenüber ausgesprochenen Mitgliedern behält sich die Genossenschaft das Recht vor, deren Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen ganz oder teilweise abzuweisen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch Zirkulare. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand, die Expertenkommission und die Revisionskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Johann Siegrist, Tierarzt, von und in Bischofzell, Präsident; F. H. Kesselring, Oberst, von und in Weinfelden, Vizepräsident und Kassier; Albert Hausammann, von Langrickbach, in Berg, Aktuar; C. Eigenmann, Nationalrat, von Homburg, in Mülheim, und Emil Meyerhans, von und in Weinfelden, Beisitzer.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1911. 14 novembre. Suivant statuts du 20 octobre 1911 et sous la dénomination de Société de Distillerie de la commune de Lutry, il a été fondé une association, dont le siège est à Lutry. Elle a pour but l'achat d'une ou de plusieurs machines à distiller et l'exploitation de cette ou de ces machines dans la commune et, cas échéant, dans les environs. Le fonds social et de roulement est actuellement de fr. 6000, divisé en 240 parts, au porteur, de fr. 25 chacune, intégralement souscrites et entièrement libérées. Le fait de posséder une ou plusieurs parts, confère le droit de sociétaire. Celui qui s'intéresserait à une industrie du genre de celle de la société dans la commune de Lutry, perdrait immédiatement et irrévocablement tous ses droits de sociétaire. La société est administrée par un comité de sept membres, nommés pour 4 ans par l'assemblée générale. Le comité se constitue lui-même. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Les engagements de la société envers les tiers sont exclusivement garantis par ses biens, et les sociétaires ne sont responsables que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts. Le bénéfice net, constaté par le compte de profits et pertes, après déduction de tous frais d'administration, charges sociales, pertes et amortissements, est réparti comme suit, par décision de l'assemblée générale, sur rapport de la commission de gestion: Une partie au fonds de réserve, une partie à compte nouveau pour alimenter le fonds de roulement et le solde en dividende, qui ne peut excéder 10%. Le comité est composé de: Auguste Bessat, président; Antoine Foscaté, vice-président; Maurice Bujard, secrétaire; Henri Aguet, caissier; François Noël, Jules Buche et Charles Chavan, membres; tous à Lutry.

Bureau de Lausanne

Épicerie, etc. — 14 novembre. La raison Veuve Ch. Dupuis, épicerie, droguerie, mercerie, tabacs, cigares et bureau du sel, à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 mars 1893 et 21 décembre 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café-restaurant. — 14 novembre. La raison R. Th. Baumann, exploitation d'un café-restaurant, à La Rosiaz sur Pully (F. o. s. du c. du 25 mai 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

14 novembre. Dans son assemblée générale du 13 mai 1911, l'Union des femmes de Lausanne, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 3 août 1897, 6 octobre 1904 et 30 juin 1909), a désigné en qualité de trésorière de la société: Louise Rivier-Geigy, à Lausanne, en remplacement de Jeanne Hausammann.

Mercerie, etc. — 15 novembre. La raison Wyssa-Regamey, mercerie, lainerie, ganterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Louise, née Regamey, veuve de Samuel-Olivier Wyssa, de Galmiz (Fribourg), domiciliée à Lausanne, reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Wyssa-Regamey», sous la raison Wyssa-Regamey, à Lausanne. Mercerie, lainerie, ganterie. Place St-François 12.

Immeubles. — 15 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 octobre 1911, la Société Le Cottage, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 février 1908), a modifié ses statuts. La modification porte sur le point suivant: Le capital social est réduit à la somme de vingt-mille francs, divisé en 84 actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur.

Bureau de Rolle

Vins. — 15 novembre. La raison J. Bucher, commerce de vins, à Rolle (F. o. s. du c. du 30 décembre 1908, n. 322, pag. 2209), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Coiffeur, négociant. — 15 novembre. La raison C. Caillet, à Rolle, coiffeur et négociant (F. o. s. du c. du 3 novembre 1891, n. 239, pag. 989), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Horlogerie, bijouterie. — 15 novembre. La raison Eugène Robellaz, à Rolle, horlogerie et bijouterie (F. o. s. du c. du 4 janvier 1900, no 2, page 6), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 15 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 10 novembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Avenue Weber No 3, une société anonyme, qui a son siège aux Eaux-Vives. Elle a pour objet l'acquisition de terrain dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la vente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en 150 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour 6 ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période de six ans de Léon Daudin, régisseur, François Bonaria, commis, et Edouard Chevallaz, architecte; tous demeurant à Genève. Siège social: Avenue Weber no 3.

15 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 10 novembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Route de Chêne No 2, une société anonyme, qui a son siège aux Eaux-Vives. Elle a pour objet l'acquisition de terrain dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la vente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 200 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour 6 ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil est composé pour la première période de six ans de Edouard Chevallaz, architecte, Léon Daudin, régisseur, et François Bonaria, commis; tous demeurant à Genève. Siège social: Route de Chêne no 2.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 30253. — 13. November 1911, 8 Uhr.

Dr. Fritz Müller Basler Chemisch-Technisches Laboratorium, Basel (Schweiz)

Appreturmittel für die Textilbranche.

DEMBAL

Nr. 30254. — 14. November 1911, 8 Uhr.

Cornélius Esser, Handel

Köln (Deutschland)

Wasserdichter Mörtel und Mörtelzusatz.

Biber

Nr. 30255. — 14. November 1911, 4 Uhr.

Albert Indermauer, Fabrikation und Handel

St. Margrethen (Schweiz).

Mit Kohlensäure imprägniertes natürliches Mineralwasser.

Mit Kohlensäure imprägniertes natürliches Mineralwasser

St. Margrether Sprudel

GEGEN: FETTLICKEIT, BLUTARMUTH, BLEICHSUCHT, VERDAUUNGSSTÖRUNG, UREINREINLICHUNG. ZU BEZIEHEN: MINERALBAD QUELLENHOF, ST. MARGRETHEN, K. ST. GALLEN (SCHWEIZ).

Nr. 30256. — 3. November 1911, 8 Uhr.

Ica Aktiengesellschaft, Fabrikation, Dresden (Deutschland).

Photographische Apparate, Instrumente und Geräte, Kinematographen und Projektionsapparate (Laternae Magicae).



Nr. 30257. — 6 novembre 1911, 8 h.

Elgin National Watch Company, fabrication, Elgin et Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Mouvements de montres.

B. W. RAYMOND

Nr. 30258. — 6 novembre 1911, 8 h.

Elgin National Watch Company, fabrication, Elgin et Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Mouvements de montres.

FATHER TIME

Nr. 30259. — 15 novembre 1911, 8 h.

Suchard S. A., fabrication Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes; articles de réclame, savons, articles de parfumerie et de toilette; tabac et tous ses dérivés.

(La législation fédérale sur les denrées alimentaires est exclusivement applicable en ce qui concerne la dénomination des marchandises dans le commerce.)

NAPS

Nr. 30260. — 15 novembre 1911, 8 h.

Suchard S. A., fabrication, Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes; articles de réclame, savons, articles de parfumerie et de toilette; tabac et tous ses dérivés.

(La législation fédérale sur les denrées alimentaires est exclusivement applicable en ce qui concerne la dénomination des marchandises dans le commerce.)

NUVIM

Nr. 30261. — 15. November 1911, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.



Nr. 30262. — 15. November 1911, 8 Uhr.

Visino & Co. Handel,
Romanshorn (Schweiz).

Hühneraugenpflaster (Pharm. Präparat).

PROBAT

Nr. 30263. — 11. November 1911, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, Farben, einschliesslich Indigo und Indigopreparate, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, mineralische Rohprodukte, Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Beizen, Lacke, Firnisse, Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Düngemittel, Bleichmittel, Farbzusätze zur Wäsche, Riechstoffe, Parfümerien, kosmetische Mittel, Fleckentfernungsmittel.



Nr. 30264. — 13. November 1911, 12 Uhr.

Deutsche Waffen- und Fahrrad-Fabriken H. Burgsmüller & Söhne,
Kriensen (Deutschland).

Uhren und Uhrentelle.

Dewaf

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. November — Situation du 15 novembre

Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem letzten Ausweis (Changements depuis la dernière situation)	
1) Metallbestand: Encaisse métallique:			
a) Gold — Or	Fr. 161,301,455.50		
b) Silber — Argent	11,748,910. —	173,050,365.50	+ 2,305,707.75
2) Portefeuille	144,020,749.38		+ 626,310. —
3) Lombardvorschüsse — Avances s. nantissement	6,135,212.76		— 1,684,742.60
4) Wertschriften — Titres	15,186,501.20		+ 438,279.55
5) Korrespondenten — Correspondants	26,898,282.96		+ 130,326.11
6) Sonstige Aktiva — Autres postes de l'actif	10,668,582.33		+ 244,525.38
Zusammen — Total	375,959,694.43		
Passiva — Passif			
1) Eigene Gelder — Fonds propres	25,585,628.46		
2) Notenumlauf — Billets en circulation	278,833,050. —		— 3,307,350. —
3) Giro- und Depotrechnungen — Comptes de virements et de dépôts	64,716,656.37		+ 5,370,889.74
4) Sonstige Passiva — Autres postes du passif	6,824,359.30		— 133.52
Zusammen — Total	375,959,694.43		

Diskontsatz für Wechsel 4 %¹⁾ 2. Diskontsatz für innert 3 Monaten rückzahlbare Obligationen 4 %²⁾ 3. Lombardsatz für Vorschüsse auf Obligationen 4 1/2 %³⁾ 4. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1 %⁴⁾ —
¹⁾ Gültig seit dem 28. September 1911.
²⁾ Gültig seit dem 28. September 1911.
³⁾ Gültig seit dem 28. September 1911.
⁴⁾ Gültig seit dem 19. März 1908.
¹⁾ Taux d'escompte pour effets de change 4 %¹⁾ 2^o Taux d'escompte pour obligations remboursables à 3 mois 4 %²⁾ 3^o Taux pour avances sur obligations 4 1/2 %³⁾ 4^o Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangers 1 %⁴⁾ —
¹⁾ Valable depuis le 28 septembre 1911.
²⁾ Valable depuis le 28 septembre 1911.
³⁾ Valable depuis le 28 septembre 1911.
⁴⁾ Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Textilindustrie der Vereinigten Staaten von Amerika
 Für die Textilindustrie der Vereinigten Staaten von Amerika war das letzte Jahrzehnt ein Zeitraum der Ausdehnung, und in den letzten fünf Jahren war im allgemeinen die Entwicklung dieses Erwerbszweiges noch stärker als in der ersten Hälfte des Dezenniums.

Der «Tropenpflanzer» gibt hierüber auf Grund eines Artikels von «Bradstreet» folgende Daten: Nach den Zusammenstellungen des Zensus-Bureaus in Washington gab es im Jahre 1909 in der Union insgesamt 4820 Textilfabriken, 12,7 % mehr als 1904, während die Zunahme 1904 gegenüber 1899 nur 4,1 % betrug. In den fünfjährigen Zeiträumen 1904/1909 (und 1899/1904) steigerte sich die Zahl der in der Textilindustrie beschäftigten Personen um 18,7 % (12,1), und zwar die der besoldeten Beamten um 27 % (41), die der Lohnarbeiter um 18,4 % (11,4). Das in der ganzen Textilindustrie angelegte Kapital stieg um 86,2 % (27,7), der Wert der Erzeugnisse um 36,7 % (31,3), die Summe der Gehälter und Löhne um 32,8 % (21,1), der Verbrauch von Materialien dem Werte nach um 30,5 % (44,3), die Werterhöhung des Materials durch die Verarbeitung um 47 % (14,3).

In dem ganzen Jahrzehnt von 1899 bis 1909 erhöhten sich: Die Zahl der Fabriken um 17,5 %, die der beschäftigten Personen um 33 %, die Summe der Löhne um 60 %, die des angelegten Kapitals um 73 %, der Wert der Erzeugnisse um 80 %, die Materialkosten um 88 %. Die Materialkosten machten 1909 insgesamt 60 %, die Löhne 22 % des Wertes der Erzeugung aus, gegen 56 und 24 % im Jahre 1899.

Die ermittelten Hauptzahlen für die Textilindustrie sind in folgender Tabelle zusammengestellt:

Jahr	Textil-Industrie im ganzen	Baumwollen- und Strumpf-Industrie	Wollen-Industrie	Selbst-Industrie	Lohn-Industrie
Zahl der Betriebe	1909 4,820	2,696	1,126	849	149
" " " "	1904 4,268	2,298	1,213	624	138
" " " "	1899 4,100	2,062	1,414	483	141
Zahl der Beamten	1909 27,881	14,155	6,988	5,492	1,246
" " " "	1904 21,946	11,311	5,616	4,027	992
" " " "	1899 15,526	7,733	4,495	2,657	641
1000 Personen					
Zahl der Lohnarbeiter	1909 833,7	508,1	201,7	98,8	25,1
" " " "	1904 704,0	419,9	180,0	79,6	24,5
" " " "	1899 682,0	386,6	159,1	65,4	20,9
Werte in Millionen Dollars					
Angelegtes Kapital	1909 1,709	965	506	145	73
" " " "	1904 1,255	720	371	110	54
" " " "	1899 982	549	310	81	42
Gehälter und Löhne	1909 349	192	100	46	11
" " " "	1904 263	142	79	32	10
" " " "	1899 217	122	64	24	7
Materialkosten	1909 948	478	322	108	40
" " " "	1904 726	363	242	76	45
" " " "	1899 508	228	181	62	32
Verschiedene Kosten	1909 102	47	28	23	4
" " " "	1904 80	41	21	14	4
" " " "	1899 59	29	17	10	3
Wert der Erzeugnisse	1909 1,592	830	507	196	59
" " " "	1904 1,165	588	381	133	68
" " " "	1899 887	435	297	107	48

Chronometer-Wettbewerb in Hamburg. (Eingesandt.) Laut dem soeben erschienenen offiziellen Bericht über die von der Kais. Deutschen Marine vom 7. Dezember 1910 bis 6. April 1911 organisierte 34. Wettbewerbsprüfung waren im ganzen 87 Chronometer eingeliefert worden. Der als erster in die erste Klasse eingereichte Chronometer deutschen Ursprungs erreichte eine Klassierungszahl von 0^o 59. An 2 früheren Wettbewerben erreichte die Schweizerfirma Ulysse Nardin, Le Locle und Genf, eine solche von 0^o 54 und 0^o 52, so dass also die Schweiz auch heute noch den Gangrekord an der Seewarte Hamburg inne hält. Da von dieser 34. Prüfung fremde Chronometer gänzlich ausgeschlossen waren, so hat sich die Schweiz diesmal nicht beteiligen können; wohl waren aber zwei englische durch ein Kommissionsmitglied präsentierte Chronometer zugelassen worden, die aber nur in II. Klasse aus dem Wettbewerb hervorgingen. Vergleichen wir nun einmal die Ergebnisse dieser 34. Prüfung mit jenen der 33., an welcher ausländische Instrumente noch teilnehmen durften, so finden wir folgende unzweideutige Angaben:

33. Wettbewerb: Von 79 eingelieferten Chronometern (62 deutsche, 17 ausländische) wurden nach bestandener monatlicher Prüfung in die I. Klasse eingereiht:

66 % deutsche, 76 % ausländische, 88 % schweizerische.

34. Wettbewerb: Von 85 eingelieferten deutschen Instrumenten erreichten 61 % die I. Klasse. Demzufolge ist das diesjährige Resultat um: a. 5 % geringer im Vergleich mit demjenigen der deutschen Chronometer im Vorjahre; b. 27 % geringer gegenüber dem Ergebnis der schweizerischen Chronometer am 33. Wettbewerb. Trotzdem sich also seit mehreren Jahren die deutschen Uhrmacher in weitgehendem Masse die neuesten Erfindungen und Verbesserungen der schweizerischen Chronometerbauer aneigneten und zunutze machten, ist es ihnen bis jetzt nicht gelungen, die schweizerischen Instrumente in bezug auf Genauigkeit der Regulierung zu übertreffen.

Andererseits geht aber aus Vorstehendem hervor, dass die schweizerische Chronometerindustrie eines bedeutenden Absatzgebietes verlustig geht und dadurch selbstverständlich empfindlich geschädigt wird. Die Tatsache, dass man s. Z. in der Schweiz die mit der Einführung der Chronometerindustrie in Deutschland beauftragten hamburgischen Uhrmacher unvorsichtigerweise unterstützte, ist dem gegenwärtigen bedauerlichen Stand der Dinge nicht fremd.

Auch die drahtlose Telegraphie, vermittelt welcher die genaue Zeit den auf hoher See befindlichen Schiffen mitgeteilt werden kann, wodurch die Zahl der bisher hierfür verwendeten Marinchronometer wohl vermindert werden dürfte, wird eine nachteilige Wirkung auf die Chronometerindustrie ausüben.

— Geschäftslage in Italien. Die letzterschienene Nummer der vom österr. Handelsmuseum herausgegebenen «Konsular-Korrespondenz» beleuchtet auf Grund eines Berichtes aus Mailand die schwierige Lage, in welche die italienische Industrie durch die Kriegsergebnisse geraten ist. Die für die europäische und aussereuropäische Türkei bestimmten Warensendungen konnten infolge der völligen Unterbrechung der Handelsbeziehungen nicht zur Ausfuhr gelangen und lagern bis auf weiteres teils in den Magazinen, teils in den italienischen Hafenplätzen. Die Verschiffung von Waren wird ausserdem durch den Umstand erschwert, dass an 70 Kauffahrtschiffe zu Truppentransportzwecken gechartert worden sind. Unter der Unterbindung des wirtschaftlichen Verkehrs zwischen Italien und dem Osmanischen

Reiche leidet die Baumwoll-, die Seiden- und die Papierindustrie, sowie die Zundholzfabrikation am empfindlichsten. Die für die früher gelieferten Waren fälligen Zahlungen stocken vollständig. Die Baumwollindustrie erleidet einen Ausfall von 40 % ihrer gesamten Ausfuhr nach der Levante. Gross ist auch der Schaden, den die Papierindustrie erleidet, welche in normalen Zeiten für 125,000 Lire nach dem nahen Orient exportiert. Der Export von Seidenwaren (jährlich rund 10 Mill. Lire) hat seit dem Ausbruch des Krieges gleichfalls vollständig aufgehört. Besonders schwierig gestaltet sich die Lage jener Spinner, welche Seide mittlerer und geringer Qualität produzieren, weil diese mit der asiatischen Produktion in direkter Konkurrenz stehen. Angesichts der sich vergrößernden Warenbestände wird eine Betriebsreduktion in Erwägung gezogen. Auch die Eisenindustrie befindet sich in ungünstiger Lage.

Weizenpreise
(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	19. Oktober	26. Oktober	2. November	9. November	16. November
Paris	25.25	25.25	25.25	25.05	24.95
Liverpool	20.93	20.99	20.66	20.10	19.62
Berlin	26.43	26.15	26.06	25.65	26.02
Budapest	24.80	24.99	24.90	24.84	24.45
Chicago	17.16	19.41	18.94	17.58	17.98
New-York	19.49	19.77	19.26	18.72	18.91

Concours de chronomètres de marine, à Hambourg. (Communiqué.)
Nous extrayons du 34^e rapport de ces concours, organisés par l'amirauté allemande, les renseignements suivants: 87 chronomètres ont été présentés à ce concours, qui a duré du 7 décembre 1910 au 6 avril 1911. Le chronomètre allemand, qui est classé premier en première classe, obtient le nombre de classement n° 59. A deux concours différents, les chronomètres de marine de la maison Ulysse Nardin, Locle et Genève, sont sortis avec n° 54 et n° 52 comme nombre de classement. C'est donc encore la Suisse qui détient le record à Hambourg.

Les instruments de fabrication étrangère étant exclus des concours, la Suisse n'a pas pu prendre part au 34^e concours. Toutefois deux chronomètres anglais y ont été admis, à titre exceptionnel, présentés par un membre de la commission. Ces deux instruments sont sortis seulement en II^e classe.

Si l'on compare les résultats de ce 34^e concours avec celui du 33^e précédent, auquel prenaient encore part les chronomètres étrangers, on trouve les chiffres suggestifs suivants:

33^e concours: 79 chronomètres sont présentés (62 allemands, 17 étrangers). Sont classés en I^{re} classe: 66 % des chronomètres allemands, 76 % des chronomètres étrangers, 88 % des chronomètres suisses.

34^e concours: 85 chronomètres présentés: sont classés en I^{re} classe 61 % chronomètres allemands. Ce résultat est donc de: a. 5 % inférieur à celui du 33^e concours, et b. 27 % inférieur à celui obtenu au 33^e concours par les chronomètres suisses. Malgré que les horlogers allemands profitent largement, depuis plusieurs années, des découvertes et des perfectionnements faits par les chronométriers suisses, on peut constater qu'ils n'arrivent pas encore comme réglage aux résultats suisses.

Mais on peut se rendre compte maintenant du tort causé à l'industrie de la chronométrie suisse en Allemagne, et il faut le dire avec regret, que c'est dû en partie à l'appui trouvé en Suisse par les horlogers hamburgais.

La transmission de l'heure par la télégraphie sans fil aux bâtiments en mer, aura pour effet de réduire le nombre de chronomètres utilisés pour les besoins de la navigation. Par cette nouvelle grande découverte, l'industrie de la chronométrie subira probablement une diminution dans la vente de ses instruments.

Generalversammlungen — Assemblées générales

- 24. November**
Weberei Tössthal A. G. in Bauma: Nachmittags 5 Uhr (Restaurant zur „Waag“ in Zürich).
- 25. November**
Elektrizitätswerk Lonza (Aktiengesellschaft), Gampel: Vormittags 11 Uhr (Sitzungssaal der Gesellschaft in Basel, Aeschenvorstadt 72).
Société anonyme des Hôtels-Berthod, Château-d'Oex: A 2 heures du soir (Hôtel Berthod, à Château-d'Oex).
- 27. November**
Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice: A 3 1/2 heures de l'après-midi (Grand Hôtel de Territet).
- 28. November**
Aktiengesellschaft Len & Co., Zürich: Vormittags 10 1/2 Uhr (Grosser Saal des Zunfthausen zur „Zimmerleuten“ in Zürich).
- 30. November**
Elektrizitätswerk Grindelwald A. G.: Nachmittags 3 1/2 Uhr (Grand Hôtel Eiger in Grindelwald).
- 1. Dezember**
Aktiengesellschaft Davos-Platz-Schatzalp-Bahn: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Victoria in Zürich).
- 2. Dezember**
Vereinigte Xylolith- & Kohlensäure-Werke A. G., Wildegg: Nachmittags 3 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Wildegg).
- 4. Dezember**
Branereigesellschaft zum Hirschen in St. Fiden: Nachmittags 3 Uhr (Oberer Saal zum Hirschen, St. Fiden).
- 5. Dezember**
Brauerei zum Wardeck (B. Fuglistaller Nachfolger), in Basel: Abends 6 Uhr (Zunft zu Safran, I. Stock, Gerbergasse 11, in Basel).
- 6. Dezember**
Société Anonyme Alsacienne d'Incandescence, à Bâle: A 3 1/2 h. (dans l'une des salles de la Société Industrielle de Mulhouse).
- 9. Dezember**
Rätische Aktienbrauereien in Chur: Nachmittags 5 Uhr (Hotel Steinbock in Chur).
- 12. Dezember**
Société Industrielle Electrochimica di Pont Saint-Martin, Mailand: Vormittags 10 Uhr (Lokal des „Credito Cordusio“, Piazza Cordusio, Mailand).
- 22. Januar 1912**
Société Universelle de la Croix-Blanche de Genève: A 4 h. de l'après-midi (Local de la Société, 26, Corratierie, Genève).

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Telegramme: Fides Telephone 102.87

Zürcher Treuhand Vereinigung

(Aktiengesellschaft)
Bahnhofstrasse 69 (4875 Z) (2962) Zürich I

Absolut unabhängiges Institut

- | | |
|---|---|
| Einmalige und periodische Revisionen Gutachten Sanierungen Rekonstruktionen | Treuhand-Funktionen aller Art Pfandhalterschaften Vermögensverwaltungen |
|---|---|

:: Orientierende Druckschriften auf Verlangen kostenlos ::

Zürcher Centralbäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf
Samstag, den 2. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr
in den „Olivenbaum“ Stadelhofen, Zürich I

Generalversammlung

eingeladen zur Erledigung folgender

Traktanden: (5026 Z) (3036.)

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1910/11.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1910/11 und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen.

Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom **23. November 1911** an den Aktionären im **Bureau der Centralbäckerei** zur Einsicht offen, daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen.

Stimmrecht sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum **30. November 1911** über den Besitz der Aktien bei der **Direktion** ausweisen.

Zürich, den 17. November 1911.

Der Verwaltungsrat.

Auskünfte jeder Art erteilen (von) **OYS, MULLER & Co., Zürich I** und deren 36 Bureaux im Anlande. Gründungsjahr der schnell und zuverlässig Firma 1862. Prospekt gratis.

Aktiengesellschaft Davosplatz-Schatzalp-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung
Freitag, den 1. Dezember 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr
im **Hotel Victoria in Zürich**

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Aenderung der Gesellschaftsstatuten.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. (4158 Ch) 3023,

Basel, den 14. November 1911.

Namens des Verwaltungsrates der A. G. Davosplatz-Schatzalp-Bahn,
Der Präsident: **Dr. Ed. Kern.**

Société Suisse de Valeurs Industrielles

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

le **lundi, 27 novembre 1911, à 4 h.**
au **siège de la Société, 58, rue du Stand, à Genève**

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- Approbation des comptes de l'exercice 1910/11 et fixation du dividende.
- Décharge de leur gestion à Messieurs les administrateurs.
- Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1911/12.
- Allocation aux commissaires-vérificateurs. (6431 X) 3029

Suivant les prescriptions de l'art. 641 du code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes, arrêtés au 31 octobre 1911, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès ce jour, au **siège social.**

Le conseil d'administration.

Der Economist

Wochenschrift für Handel, Industrie, Finanz- und Verkehrswesen

ersch. jeden Samstag

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen

Nummer 38:

Schweizerisches Banksyndikat — Teneros. Enquête, I. — Lucerna. — Auer. — Gafsa. — Quebec Railway, Light-Heat and Power Co. — New-Orleans, Mobile and Chicago Railroad. — Der wirtschaftliche Effekt des Marokkoabkommens. — Die passive Handelsbilanz. — Krieg und Krisen. — Ansteigende Konjunktur in Kanada. — Vom Kampf gegen die Trusts. — Städtische Hypotheken. — Literatur. — Finanzielle Mitteilungen. — Dividenden. — Betriebsausweise. — Neugründungen und Emissionen. — Kleine Nachrichten. — Generalversammlungen. — Vom Getreidemarkt. — Wochenbericht. — Verlosungsliste. — Börsenkurse.

Probentummern gratis

Abonnementspreis Fr. 6 jährlich (Weltpostverein Fr. 12). Einzelne Nummer 30 Cts. bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich.

Vorzügliches, in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Inserationsorgan.

Inseratannahme: Administration des „Economist“, Sihlstrasse 42, Zürich.

Ausrüstanstalt A.-G. in Aarau

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 7. Dezember 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr im Hotel Schiff in St. Gallen

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz.
 2. Bericht der Revisoren.
 3. Abnahme der Rechnung per 30. Juni 1911.
 4. Statutarische Wahlen.
- Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 23. November an im Bureau des Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn A. Härtsch, Rechtsanwalt, Poststrasse Nr. 14, in St. Gallen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
- An dieser Stelle können ab 23. November gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden.
- St. Gallen, den 16. November 1911.

Der Verwaltungsrat.



Diese Schreibpulte

Patent Nr. 23,200

Können je nach Wunsch als

Sitz- oder Steh-Pulte

benützt werden. Aufsatz und Schreibplatte lassen sich beliebig hoch und schief für jede Körpergröße bequem passend verstellen. Ein Schloss schliesst das Pult komplett ab.

Spezialität der Mech. Schreiberei von Theophil Hinnen, Zürich V Prospekte umgehend.

Die Schweiz. Volksbank Bern hat 16 Stück davon im Gebrauch. (4833 Z) 2970

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden. Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kursfällige, solide Wertpapiere zu konstanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und hesorgen auch die speisenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in

- Basel: die Basler Handelsbank
 Bern: Herren A. Sarasin & Cie.
 Zürich: Herren Wytenbach & Cie.
 Herren Schlappfer, Blankart & Cie.
 Herren A. Hofmann & Cie.
 St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.
 Glarus: Herr J. Lenzinger-Fischer
 Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechalin,
 (F 2596 Z) (889)

Die Direktion.

Galvanostegia Società anonima per la Zincatura elettrolitica

Zürich

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Juli 1911 ist die Aktiengesellschaft unter der Firma „Galvanostegia, Società anonima per la Zincatura elettrolitica“ mit Sitz in Zürich, in Liquidation getreten. Gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechts werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 10. Dezember 1911 schriftlich im Bureau der Gesellschaft, Schiffhände 24, Zürich I anzumelden. (7264 Q) 3015, Zürich, den 9. November 1911.

Die Liquidatoren.

Un bon employé

de toute confiance, de moralité parfaite, ayant de l'initiative et s'intéressant aux affaires, trouverait place dans une maison de gros pour travaux de bureau et au besoin quelques voyages. Inutile de se présenter sans excellentes références. Offres sous Chiffre N 3033 HB à Haasenstein & Vogler, Berne.

BREVETS D'INVENTION
 MARQUES DE FABRIQUE. DESSINS. MODELES.
 ornés d'inscriptions, déposés en 1888 LA CHAIR DE FONDS.
MATHEY-DORÉ Ingénieur-Conseil
 2310060 G 797

Amerik. Bäckthrum lehr gründl durch Unterrichtsbücherei. Erfolg gar Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frick, Bäckereispez. Zürich, B. 15. (28) **Schöne Makulatur** bei Haasenstein & Vogler



Union-Kassenschranke

Fabrik: Zürich - Albisrieden

Bureau und Lager: Zürich I, Gessnerallee 36



COFFRES-FORTS

BAUCHE

Sécurité absolue contre le Vol et le Feu. Fournisseurs des Banques: Crédit Suisse à Zurich, Kantonalbank Zurich, Campagnie d'assur. la Zurich, Crédit Suisse, à Bâle. (3097) Banque Cantonale Vaudoise, Lombar, Oiler & Cie, Genève. Devis et catalogues sur demande

Succursale: Boulevard du Théâtre 6, Genève.

Eine moderne, ganz neue Schreibmaschine

mit Garantie, visible Tabulator, Zweifarben etc. umständehafter mit Fr. 200 Rabatt zu verkaufen. (3027.) Offerten unt. Chiffre M 5019 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.

Zu kaufen gesucht

Gut erhaltene, gebrauchte, grosse (Z 18180) 3028.

Eisenfässer

Offerten an Scheuermeier & Cie, Oellimport, Hornergasse 10, Zürich. Telefon 2620.

Un commerçant

dans la force de l'âge, très au courant de la branche tissus, draperie et confections (9082.) cherche engagement comme voyageur ou représentant pur la Suisse romande. Références et garanties à disposition.

Adresser les offres sous chiffre: Bc 9216 Y à Haasenstein & Vogler, Berne.

Kapital

in kleinen und grösseren Beträgen gesucht für teils neue, teils schon bestehende, seriöse Unternehmungen. Grosse Gewinnchancen. Auch Betätigungsgelegenheit. (3097.) Offerten un. Chiff. O 5025 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Wollweberei Rütli A.-G.

vormals Hefti & Cie.

in Rütli (Kanton Glarus)

Einladung

zur XIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 2. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr im Glarnerhof, Glarus

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Ende September abschliessende Rechnungsjahr 1910/11.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage der vorliegenden Bilanz und des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Abänderung des § 1 der Statuten.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
7. Allfällige Motionen (§ 14 der Statuten).

Der gedruckte Geschäftsbericht steht vom 25. November 1911 an zur Verfügung der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion in Rütli (Glarus).

Den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten werden die Stimmkarten vor Beginn der Versammlung gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien verabfolgt. (5034 Z) (3035!)

Rütli (Glarus), den 16. November 1911.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: C. Rügger.

Brauerei zum Warteck

B. Fuglistaller Nachfolger in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 5. Dezember 1911, abends 6 Uhr in der Zunft zu Safran (I. St.), Gerbergasse 11, in Basel

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1911.
2. Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Feststellung der Dividende.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1911/12. (7302 Q) 3016.
5. Erneuerungswahl für die drei laut Statuten austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates.

Bericht und Jahresrechnung liegen vom 27. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Handwerkerbank Basel bereit. Auch können dasselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 27. November bis 5. Dezember bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Brasserie de l'Avenir, Genève

Le dividende pour l'exercice 1910/1911, fixé par l'Assemblée générale à (6445 X) 3081

Fr. 10 par action

est payable dès ce jour contre présentation du coupon n° 9, à la Caisse de la Société, rampe Quidort, à la Banque populaire suisse, au Comptoir d'Escompte.

Genève, le 17 novembre 1911.

Le conseil d'administration.